

Eingang: \_\_\_\_\_

## **Verlustanzeige Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz (SprengG)**

Name (Ehename - Geburtsname): \_\_\_\_\_

Vornamen: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_

Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Nr.): \_\_\_\_\_

Telefon (tagsüber): \_\_\_\_\_

### **Folgende Erlaubnis nach § 27 SprengG ist in Verlust geraten:**

Ausstellungsbehörde: \_\_\_\_\_ Nr.: \_\_\_\_\_

Ausstellungsjahr: \_\_\_\_\_ gültig bis: \_\_\_\_\_

Zeitpunkt des Verlustes: \_\_\_\_\_

Ort des Verlustes: \_\_\_\_\_

Umstände des Verlustes: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### **Versicherung des Betroffenen:**

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass meine Erlaubnis Unberechtigten in die Hände kommt.

Ich versichere, dass die obigen Angaben über den Verlust meiner Erlaubnis nach § 27 SprengG richtig und vollständig sind.

Ich bin darüber unterrichtet, dass ich die zu Verlust gemeldete Erlaubnis nach § 27 SprengG zurückgeben muss, wenn diese aufgefunden wird.

Mir ist bekannt, dass der Verlust der Erlaubnis nach § 27 SprengG im Bundesanzeiger bekanntgemacht wird und ich hierfür die Kosten sowie eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 80,- Euro zu tragen habe.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Betroffenen)